

Netrace sucht jetzt nach den „wirklichen“ Profis

79 Teams aus 33 Schulen erreichen die Hauptrunde der Internetrallye vom 21. bis 28. April

Von Paul Wagner

Kiel. Trotz einiger Schwierigkeiten haben es 79 Teams aus 33 Schulen der Region geschafft: Sie gehen bei der Hauptrunde der Internetrallye Netrace vom 21. bis 28. April an den Start. Beim Netrace – dem gemeinsamen Bildungsprojekt der Kieler Nachrichten und der Förde Sparkasse – haben sich die Teams bisher ein spannendes Rennen geliefert. Bis zum Abschluss der beiden Vorrunden vor wenigen Tagen sind erst zwei Schulen ausgeschieden. An allen übrigen Bildungseinrichtungen hatten sich Teams gefunden, die mit den erreichten Punktzahlen für die Hauptrunde dicht beieinander liegen.

Es galt, spannende Fragen zu beantworten. Wie zum Beispiel aus dem Bereich der Literatur: „Ein Bestseller um zwei Lausbuben feiert in diesem Jahr 150-jähriges Jubiläum.



Netracer am Gymnasium Kronshagen: Ruben recherchiert auf www.kn-online.de und bespricht sich mit seiner Gruppe. Foto eis

um. In welchem Jahr erschien eine Sonderbriefmarke, die die beiden Protagonisten als weiße Silhouetten zeigt? Mit welcher biblischen Figur vergleicht der Autor des Stückes in einem autobiografischen Schriftstück den Wirt des Ortes, in dem er selbst aufwuchs, und der schnell zu seinem Bekannten wurde?“ Die richtigen Antworten auf diese Fragen waren allesamt über ver-

lässliche Quellen im Internet zu finden und in einer überschaubaren Zeit zu beantworten – das haben zahlreiche Teams bewiesen. Doch offenbar hatten einige auch Schwierigkeiten.

„Wir haben bei der Auswertung der beiden Vorrunden festgestellt, dass Netrace für die Region Kiel genau zum richtigen Zeitpunkt angeboten wurde“, sagt Projektma-



nagerin Kerstin Kaufmann von der Agentur Promedia-Maassen. Es habe sich trotz des mittelschweren Niveaus der Fragen gezeigt, dass viele Schüler noch Schwierigkeiten bei der grundlegenden Internetrecherche und beim Textverständnis hätten – vor allem im Vergleich mit Regionen in Süd- und Westdeutschland, wo Netrace seit vielen Jahren mit steigenden Teilnehmerzahlen läuft. „Ein guter Recherche- und Medien-Profi wird man eben erst mit viel Übung“, sagt Kerstin Kaufmann und verspricht: „In der Hauptrunde werden wir noch eine kleine Schippe drauflegen, damit sich die „wirklichen“ Rechercheprofis heraus kristallisieren können, die dann die Finalrunde

bestreiten.“ Und noch etwas haben die beiden Vorrunden gezeigt: Trotz der unterschiedlichen Altersstufen innerhalb der Teilnehmer besteht Chancengleichheit. Nach Angaben der Projektkoordinatorin haben viele Schüler der Klassenstufen 5 und 6 teilweise wegen ihrer sorgfältigen Recherche höhere Punktzahlen erreicht als Oberstufenschüler. „Weiter so“, ermutigt Kerstin Kaufmann die jungen Experten.

Die regionale Bildungsinitiative für alle Schulformen steht unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Britta Ernst und wurde von den Kieler Nachrichten und der Förde Sparkasse ins Leben gerufen. Das Geldinstitut stellt unter anderem die Geldpreise zwischen 250 und 1000 Euro zur Verfügung, die die Teams für ihre Klassenkasse gewinnen können.

■ www.kn-netrace.de

KN v. 16.4.15